

OPEN CALL:

#JETZT— Junge Visionen für eine transformative Kulturpolitik

Wie geht Kulturpolitik aus junger Perspektive? Wie kann eine junge, diskursive Kulturpolitik der Zukunft aussehen? Was soll erhalten, was niedergerissen werden? Wie kann ich Zugänge schaffen? Wer hat die Macht, die Richtung anzugeben? Was muss aus Deiner Sicht unbedingt verändert werden?

Bewerbt Euch und werdet Teil von #JETZT!

Es erwarten Euch:

- ein Mentoring-Programm mit erfahrenen Kulturpolitik-Expert*innen
- Workshops in Berlin oder Brüssel + Online-Diskussion

Ziel des **Mentoring-Programms** und der **Workshops bzw. Online-Diskussion** ist es, junge Perspektiven im kulturpolitischen Feld zu stärken — in der Überzeugung, dass Kulturpolitik einen wichtigen Beitrag zur Veränderung von Kunst und Gesellschaft leistet und auch die Kulturpolitik selbst sich verändern können muss.

Beim Mentoring-Programm matchen wir Euch mit einer*m erfahrenen Kulturpolitiker*in oder –manager*in, mit der*dem ihr die Gelegenheit habt, Euch auszutauschen, gegenseitig einen Schritt weiterzubringen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Die Workshops ermöglichen einen Austausch zwischen gesellschaftspolitisch-interessierten jungen Erwachsenen und Politik, um nachhaltige Veränderungen und Transformation in der Kulturpolitik anzustoßen. Sie öffnen einen intergenerationellen Raum, in dem die Interessen aber auch Herausforderungen von jungen Erwachsenen gehört und transparent benannt werden, umso kritisch an strukturellen kulturpolitischen Problemfeldern zu arbeiten.

Als Inspiration und Einblick in ein kulturpolitisches Praxisfeld, werden diese Fragen mit Bundespolitiker*innen und/oder politischen/kulturellen Interessenvertreter*innen diskutiert. Im Anschluss sollen die gemachten Erfahrungen und Diskussionen der Workshops aus junger Perspektive evaluiert und dokumentiert werden — einer medial-künstlerischen Umsetzung sind dabei keine Grenzen gesetzt und explizit gewünscht. Die jeweiligen Themen werden gemeinsam im Vorfeld mit den Teilnehmer*innen abgesprochen.

MODUL A	MODUL B
Mentoring-Programm (Online oder vor Ort, individuelle Absprache)	Berlin, 19./20.09., Programm tba und/oder Brüssel, November, Programm tba + 1 Online-Treffen, Oktober

Das #JETZT-Projekt umfasst:

- **MODUL A** Mentoring-Programm und/oder **MODUL B** Workshops à 2 Tage in Berlin und/oder Brüssel + 1 Online-Treffen
- ein abwechslungsreiches Programm aus Expert*innengesprächen, Vernetzung von jungen Perspektiven und Professionellen aus der Branche
- Die Teilnahme ist gebührenfrei. Reise, Übernachtungskosten und Verpflegung werden übernommen.

Teilnahmevoraussetzung:

- Alter: zwischen 18 und 35 Jahren
- politisches/gesellschaftliches/künstlerisches Engagement mit Interesse an kulturpolitischen Fragen und Diskussionen (kulturpolitisches Vorwissen erwünscht)
- Interesse an Austausch und Netzwerkbildung mit anderen politisch interessierten Menschen
- Möglichkeit zur verbindlichen Teilnahme an einem Präsenzmodul und einer Onlineveranstaltung (bitte Präferenzen angeben: Berlin und/oder Brüssel)
- persönliche Berichterstattung/ Evaluation des Projekts (z.B. als Essay, Video, Hörbuch, Fotoreihe, Interview, etc.)

Bewerbung:

Bewerbungen, zusammengefügt als PDF-Datei können per Mail bis zum 15. Juni an jugend@kupoge.de geschickt werden.

Schick uns bitte neben Deinem Lebenslauf einen einseitigen Text zu, in dem auf Du auf Deine Weise auf folgende Fragen eingehst:

- **Was hat mich (nicht) politisiert?**
- **Wofür setze ich mich gesellschaftspolitisch (nicht) ein?**
- **Was interessiert mich (nicht) an Kunst und Kultur?**

Bitte gebe in Deiner Bewerbung unbedingt an ob Du Dich für beide Module bewirbst (inkl. Präferenz der Stadt). Die Anzahl der **Plätze der Präsenzveranstaltungen (Berlin, Brüssel) ist auf 15** begrenzt. An dem Mentoring-Programm kann jedoch auch unabhängig von einer Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen wahrgenommen werden.

Bei Fragen könnt ihr Euch jederzeit per Email wenden an Nastasia Herzog (jugend@kupoge.de).

Wir ermutigen insbesondere junge Menschen ohne akademischen Hintergrund, mit persönlicher beziehungsweise familiärer Migrationsgeschichte, BIPoC und FLINT-Personen sich zu bewerben.

Bewerbungsschluss:

15. Juni 2023

Auswahl der Teilnehmenden:

Bis Ende Juni